

## Betonriegel statt Eingangstor

### SPD geht von neuer Bieter-Runde für das Dreiecksgrundstück aus

Die Karbener SPD lehnt die Bebauung des sogenannten Dreiecksgrundstücks zwischen Selzerbrunnen-center und Bahnhofstraße in der von der Koalitions-mehrheit beschlossenen Variante ab.

Die vom Investor dargestellte Bebauung sieht eine Bebauung mit verschiedenen Betonriegeln vor die optisch nicht dazu geeignet sind, ein Eingangstor für die Stadt darzustellen.

Nach Meinung der SPD-Vorsitzenden Christel Zobeley wird die getroffene Auswahlentscheidung der Parlamentsmehrheit auch kaum Bestand haben. Das von der Stadt gewählte Verfahren, Investoren ohne städtebauliche Zielvorgaben loswerkeln zu lassen und nun im Nachhinein durch einen Stadtverordneten-beschluss bestimmte Vorgaben zu machen, kann nicht funktionieren. „Wir gehen davon aus, dass es zu erheblichen Konflikten zwischen den Investoren und der Stadt bei der jetzt beginnenden konkreteren Ausgestaltungsphase des Projekts geben wird und sind gespannt, wie dies ausgeht“, so die SPD-Vorsitzende.

Ein Neustart bei den Planungen zur Bebauung des Dreiecksgrundstücks wäre für die Stadtentwicklung von erheblichem Vorteil.

Die vorgesehene Bebauung ist zu dicht und zu hoch, speziell wenn man von der B3 kommend auf der Bahnhofstraße in die Stadt hineinfährt.



Es sind zu viele Gewerbeflächen und zu wenige Wohnungen vorgesehen. Auch war das Auswahl-Verfahren nicht transparent, weder für das Stadt-parlament noch für die beteiligten Bürger, so wurden entscheidende Kriterien im Vorfeld nicht abgestimmt. „Wie kann es sein, dass bis heute nicht bekannt ist, um welchen Kaufpreis es hier für das Grundstück überhaupt geht?“, fragt Christel Zobeley.

Die SPD setzt auf eine ganzheitliche Entwicklung der Innenstadt vom Rathaus bis zum Bahnhof. Nur so kann ein guter Mix der Bebauung und ein großzügiger Grüngürtel umgesetzt werden, so die SPD-Vorsitzende abschließend.

P.S.: Wir würden uns freuen, Sie auf unserem Neujahrs-Empfang in Petterweil, Albert-Schäfer-Haus, begrüßen zu können.

Unser Gast ist Frau Gisela Stang, Bürgermeisterin von Hofheim.

Termin: 20.01.2016 ab 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

## Impressum

Karbener Spiegel –  
unregelmäßig erscheinende  
Zeitschrift der Karbener SPD

V.i.S.d.P.: Christel Zobeley

Herausgeber: SPD Karben  
Assenheimer Str. 12  
61184 Karben  
Telefon: 06039/3128  
E-Mail: [info@spd-karben.de](mailto:info@spd-karben.de)  
Internet: [www.spd-karben.de](http://www.spd-karben.de)

Redaktion: Christel Zobeley,  
Harald Ruhl,  
Hans-Jürgen Kuhl,  
Thomas Görlich,  
Oliver Lietz,  
Daniel Kömpel  
Layout: Daniel Kömpel